

# KINO TRAUMSTERN



Juni 2018

IN LICHT

Filme Theater Musik

Gießener Straße 15 Telefon 0 64 04 / 38 10

EUROPA CINEMAS  
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

Matinée / Nachmittag		Vorstellung 1	Vorstellung 2	Vorstellung 3	
<b>Freitag bis Sonntag 15.30 Uhr</b> <b>PAPA MOLL</b> UND DIE ENTFÜHRUNG DES FLIEGENDEN HUNDES Matinée So. 3. um 12 Uhr Lesung: <b>NORA IMLAU</b> So viel Freude, so viel Wut Montag und Dienstag um 15.30 Uhr <b>3 TAGE IN QUIBERON</b>	Fr 1	Freitag und Samstag um 17.30 Uhr <b>ELEANOR &amp; COLETTE</b> Ein Film von Bille August	Freitag und Samstag um 19.30 Uhr <b>AUGENBLICKE</b> GESICHTER EINER REISE Ein Film von Agnès Varda und JR	Freitag und Samstag um 21.30 Uhr  Ein Film von Jason Reitman	Fr 1
	So 2 So 3 Mo 4 Di 5	So 3 <b>AUGENBLICKE</b> GESICHTER EINER REISE Ein Film von Agnès Varda und JR	Sonntag bis Dienstag um 19.30 Uhr  Ein Film von Jason Reitman	Sonntag bis Dienstag um 21.30 Uhr <b>ELEANOR &amp; COLETTE</b> Ein Film von Bille August	So 2 So 3 Mo 4 Di 5
	Mi 6	Mittwoch um 19.30 Uhr – künstlich e.V. präsentiert <b>LIVE: MICROPHONE MAFIA &amp; ESTHER BEJARANO - la vita continua</b>			Mi 6
Donnerstag bis Samstag 15.30 Uhr <b>WAS WERDEN DIE LEUTE SAGEN</b> Ein Film von Iram Haq Sonntag um 15.30 Uhr <b>PIPPI LANGSTRUMPF</b> Matinée So. 10. um 12 Uhr Theater der Ricarda-Huch-Schule <b>DER ZIGEUNER GEWINNT NICHT!</b> Montag bis Mittwoch um 15.30 Uhr <b>DER LETZTE DALAI LAMA?</b>	Do 7	Donnerstag bis Samstag um 17.30 Uhr <b>DER LETZTE DALAI LAMA?</b> Ein Film von Mickey Lemle	Donnerstag bis Mittwoch um 19.30 Uhr  Ein Film von Oliver Parker	Donnerstag bis Sonntag um 21.30 Uhr  Ein Film von Florian Opitz Montag bis Mittwoch um 21.30 Uhr  Ein Film von Thomas Stuber	Do 7
	Fr 8 Sa 9 So 10 Mo 11 Di 12 Mi 13	Fr 8 Sa 9 So 10 Mo 11 Di 12 Mi 13	Donnerstag um 20 Uhr – künstlich e.V. präsentiert <b>KONZERT: HAZMAT MODINE - BOX OF BREATH TOUR EUROPA 2018</b>	Freitag und Samstag um 17.30 Uhr <b>MARIA BY CALLAS</b> Ein Film von Tom Volf	Freitag bis Mittwoch um 19.30 Uhr <b>MEINE TOCHTER</b> Figlia Mia Ein Film von Laura Bispuri
Freitag in der Reihe: <b>BIN IM TRAUMSTERN! ES1A</b> und Samstag um 15.30 Uhr <b>LETZTENDLICH SIND WIR DEM UNIVERSUM EGAL</b> Sonntag um 15 Uhr <b>DIE BIENE MAJA</b> Matinée So. 17. um 12 Uhr <b>MEINE TOCHTER</b> Montag bis Mittwoch um 15.30 Uhr <b>MARIA BY CALLAS</b> Ein Film von Tom Volf	Do 14	Freitag und Samstag um 17.30 Uhr <b>LETZTENDLICH SIND WIR DEM UNIVERSUM EGAL</b> Der neue Film von Michael Sucsy	Freitag bis Mittwoch um 19.30 Uhr <b>MEINE TOCHTER</b> Figlia Mia Ein Film von Laura Bispuri	Freitag bis Mittwoch um 21.30 Uhr <b>FEINDE</b> HOSTILES Ein Film von Scott Cooper	Do 14
Freitag bis Sonntag um 17.30 Uhr <b>DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN</b> Ein Film von Rtsabel Coixet Montag bis Mittwoch um 17.30 Uhr <b>WOLF AND SHEEP</b> Ein Film von Shahrbanoo Sadat	Fr 15	Freitag und Samstag um 17.30 Uhr <b>LETZTENDLICH SIND WIR DEM UNIVERSUM EGAL</b> Der neue Film von Michael Sucsy	Freitag bis Sonntag um 19.30 Uhr <b>WOLF AND SHEEP</b> Ein Film von Shahrbanoo Sadat	Freitag bis Sonntag um 21.30 Uhr <b>TAGE AM STRAND</b> Ein Film von Dominic Cooke	Fr 15
Sonntag um 15.30 Uhr <b>BLANKA</b>	Sa 16	Donnerstag bis Samstag um 17.30 Uhr <b>JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER</b> Matinée So. 1. um 12 Uhr Zu Gast Regisseur Niels Bolbrinker <b>VOM BAUEN DER ZUKUNFT - 100 JAHRE BAUHAUS</b> Sonntag um 15.30 Uhr <b>BLANKA</b>	Freitag bis Sonntag um 17.30 Uhr <b>DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN</b> Ein Film von Rtsabel Coixet	Freitag bis Sonntag um 19.30 Uhr <b>WOLF AND SHEEP</b> Ein Film von Shahrbanoo Sadat	Freitag bis Sonntag um 21.30 Uhr <b>TAGE AM STRAND</b> Ein Film von Dominic Cooke
Montag bis Mittwoch um 15.30 Uhr <b>DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN</b> Ein Film von Tom Volf	Sa 17	Donnerstag bis Samstag um 17.30 Uhr <b>JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER</b> Matinée So. 1. um 12 Uhr Zu Gast Regisseur Niels Bolbrinker <b>VOM BAUEN DER ZUKUNFT - 100 JAHRE BAUHAUS</b> Sonntag um 15.30 Uhr <b>BLANKA</b>	Montag bis Mittwoch um 17.30 Uhr <b>WOLF AND SHEEP</b> Ein Film von Shahrbanoo Sadat	Montag bis Mittwoch um 19.30 Uhr <b>TAGE AM STRAND</b> Ein Film von Dominic Cooke	Montag bis Mittwoch um 21.30 Uhr Revolution of Sound Tangerine Dream Ein Film von Margarete Kreuzer
Donnerstag bis Samstag 15.30 Uhr <b>JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER</b> Matinée So. 1. um 12 Uhr Zu Gast Regisseur Niels Bolbrinker <b>VOM BAUEN DER ZUKUNFT - 100 JAHRE BAUHAUS</b> Sonntag um 15.30 Uhr <b>BLANKA</b>	So 17	Donnerstag bis Samstag um 17.30 Uhr <b>JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER</b> Matinée So. 1. um 12 Uhr Zu Gast Regisseur Niels Bolbrinker <b>VOM BAUEN DER ZUKUNFT - 100 JAHRE BAUHAUS</b> Sonntag um 15.30 Uhr <b>BLANKA</b>	Donnerstag bis Samstag um 17.30 Uhr <b>JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER</b> Matinée So. 1. um 12 Uhr Zu Gast Regisseur Niels Bolbrinker <b>VOM BAUEN DER ZUKUNFT - 100 JAHRE BAUHAUS</b> Sonntag um 15.30 Uhr <b>BLANKA</b>	Donnerstag bis Sonntag um 19.30 Uhr <b>DIE WUNDERÜBUNG</b> Ein Film von Michael Kreihls	Donnerstag bis Sonntag um 21.30 Uhr <b>STERNENJÄGER</b> ABENTEUER NACHTRIMMEL Ein Film von Christian Schidlowski
Montag bis Mittwoch um 15.30 Uhr <b>DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN</b> Ein Film von Tom Volf	Mo 18	Donnerstag bis Samstag um 17.30 Uhr <b>JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER</b> Matinée So. 1. um 12 Uhr Zu Gast Regisseur Niels Bolbrinker <b>VOM BAUEN DER ZUKUNFT - 100 JAHRE BAUHAUS</b> Sonntag um 15.30 Uhr <b>BLANKA</b>	Montag bis Mittwoch um 17.30 Uhr <b>WOLF AND SHEEP</b> Ein Film von Shahrbanoo Sadat	Montag bis Mittwoch um 19.30 Uhr <b>TAGE AM STRAND</b> Ein Film von Dominic Cooke	Montag bis Mittwoch um 21.30 Uhr Revolution of Sound Tangerine Dream Ein Film von Margarete Kreuzer
Donnerstag bis Samstag 15.30 Uhr <b>JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER</b> Matinée So. 1. um 12 Uhr Zu Gast Regisseur Niels Bolbrinker <b>VOM BAUEN DER ZUKUNFT - 100 JAHRE BAUHAUS</b> Sonntag um 15.30 Uhr <b>BLANKA</b>	Di 19	Donnerstag bis Samstag um 17.30 Uhr <b>JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER</b> Matinée So. 1. um 12 Uhr Zu Gast Regisseur Niels Bolbrinker <b>VOM BAUEN DER ZUKUNFT - 100 JAHRE BAUHAUS</b> Sonntag um 15.30 Uhr <b>BLANKA</b>	Donnerstag bis Samstag um 17.30 Uhr <b>JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER</b> Matinée So. 1. um 12 Uhr Zu Gast Regisseur Niels Bolbrinker <b>VOM BAUEN DER ZUKUNFT - 100 JAHRE BAUHAUS</b> Sonntag um 15.30 Uhr <b>BLANKA</b>	Donnerstag bis Sonntag um 19.30 Uhr <b>DIE WUNDERÜBUNG</b> Ein Film von Michael Kreihls	Donnerstag bis Sonntag um 21.30 Uhr <b>STERNENJÄGER</b> ABENTEUER NACHTRIMMEL Ein Film von Christian Schidlowski
Freitag bis Sonntag um 17.30 Uhr <b>DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN</b> Ein Film von Tom Volf	Do 20	Donnerstag bis Samstag um 17.30 Uhr <b>JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER</b> Matinée So. 1. um 12 Uhr Zu Gast Regisseur Niels Bolbrinker <b>VOM BAUEN DER ZUKUNFT - 100 JAHRE BAUHAUS</b> Sonntag um 15.30 Uhr <b>BLANKA</b>	Montag bis Mittwoch um 17.30 Uhr <b>WOLF AND SHEEP</b> Ein Film von Shahrbanoo Sadat	Montag bis Mittwoch um 19.30 Uhr <b>TAGE AM STRAND</b> Ein Film von Dominic Cooke	Montag bis Mittwoch um 21.30 Uhr Revolution of Sound Tangerine Dream Ein Film von Margarete Kreuzer
Freitag bis Sonntag um 17.30 Uhr <b>DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN</b> Ein Film von Tom Volf	Do 21	Donnerstag bis Samstag um 17.30 Uhr <b>JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER</b> Matinée So. 1. um 12 Uhr Zu Gast Regisseur Niels Bolbrinker <b>VOM BAUEN DER ZUKUNFT - 100 JAHRE BAUHAUS</b> Sonntag um 15.30 Uhr <b>BLANKA</b>	Donnerstag bis Samstag um 17.30 Uhr <b>JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER</b> Matinée So. 1. um 12 Uhr Zu Gast Regisseur Niels Bolbrinker <b>VOM BAUEN DER ZUKUNFT - 100 JAHRE BAUHAUS</b> Sonntag um 15.30 Uhr <b>BLANKA</b>	Donnerstag bis Sonntag um 19.30 Uhr <b>DIE WUNDERÜBUNG</b> Ein Film von Michael Kreihls	Donnerstag bis Sonntag um 21.30 Uhr <b>STERNENJÄGER</b> ABENTEUER NACHTRIMMEL Ein Film von Christian Schidlowski
Freitag bis Sonntag um 17.30 Uhr <b>DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN</b> Ein Film von Tom Volf	Fr 22	Donnerstag bis Samstag um 17.30 Uhr <b>JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER</b> Matinée So. 1. um 12 Uhr Zu Gast Regisseur Niels Bolbrinker <b>VOM BAUEN DER ZUKUNFT - 100 JAHRE BAUHAUS</b> Sonntag um 15.30 Uhr <b>BLANKA</b>	Montag bis Mittwoch um 17.30 Uhr <b>WOLF AND SHEEP</b> Ein Film von Shahrbanoo Sadat	Montag bis Mittwoch um 19.30 Uhr <b>TAGE AM STRAND</b> Ein Film von Dominic Cooke	Montag bis Mittwoch um 21.30 Uhr Revolution of Sound Tangerine Dream Ein Film von Margarete Kreuzer
Freitag bis Sonntag um 17.30 Uhr <b>DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN</b> Ein Film von Tom Volf	Fr 23	Donnerstag bis Samstag um 17.30 Uhr <b>JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER</b> Matinée So. 1. um 12 Uhr Zu Gast Regisseur Niels Bolbrinker <b>VOM BAUEN DER ZUKUNFT - 100 JAHRE BAUHAUS</b> Sonntag um 15.30 Uhr <b>BLANKA</b>	Donnerstag bis Samstag um 17.30 Uhr <b>JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER</b> Matinée So. 1. um 12 Uhr Zu Gast Regisseur Niels Bolbrinker <b>VOM BAUEN DER ZUKUNFT - 100 JAHRE BAUHAUS</b> Sonntag um 15.30 Uhr <b>BLANKA</b>	Donnerstag bis Sonntag um 19.30 Uhr <b>DIE WUNDERÜBUNG</b> Ein Film von Michael Kreihls	Donnerstag bis Sonntag um 21.30 Uhr <b>STERNENJÄGER</b> ABENTEUER NACHTRIMMEL Ein Film von Christian Schidlowski
Freitag bis Sonntag um 17.30 Uhr <b>DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN</b> Ein Film von Tom Volf	Fr 24	Donnerstag bis Samstag um 17.30 Uhr <b>JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER</b> Matinée So. 1. um 12 Uhr Zu Gast Regisseur Niels Bolbrinker <b>VOM BAUEN DER ZUKUNFT - 100 JAHRE BAUHAUS</b> Sonntag um 15.30 Uhr <b>BLANKA</b>	Montag bis Mittwoch um 17.30 Uhr <b>WOLF AND SHEEP</b> Ein Film von Shahrbanoo Sadat	Montag bis Mittwoch um 19.30 Uhr <b>TAGE AM STRAND</b> Ein Film von Dominic Cooke	Montag bis Mittwoch um 21.30 Uhr Revolution of Sound Tangerine Dream Ein Film von Margarete Kreuzer
Freitag bis Sonntag um 17.30 Uhr <b>DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN</b> Ein Film von Tom Volf	Fr 25	Donnerstag bis Samstag um 17.30 Uhr <b>JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER</b> Matinée So. 1. um 12 Uhr Zu Gast Regisseur Niels Bolbrinker <b>VOM BAUEN DER ZUKUNFT - 100 JAHRE BAUHAUS</b> Sonntag um 15.30 Uhr <b>BLANKA</b>	Donnerstag bis Samstag um 17.30 Uhr <b>JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER</b> Matinée So. 1. um 12 Uhr Zu Gast Regisseur Niels Bolbrinker <b>VOM BAUEN DER ZUKUNFT - 100 JAHRE BAUHAUS</b> Sonntag um 15.30 Uhr <b>BLANKA</b>	Donnerstag bis Sonntag um 19.30 Uhr <b>DIE WUNDERÜBUNG</b> Ein Film von Michael Kreihls	Donnerstag bis Sonntag um 21.30 Uhr <b>STERNENJÄGER</b> ABENTEUER NACHTRIMMEL Ein Film von Christian Schidlowski
Freitag bis Sonntag um 17.30 Uhr <b>DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN</b> Ein Film von Tom Volf	Fr 26	Donnerstag bis Samstag um 17.30 Uhr <b>JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER</b> Matinée So. 1. um 12 Uhr Zu Gast Regisseur Niels Bolbrinker <b>VOM BAUEN DER ZUKUNFT - 100 JAHRE BAUHAUS</b> Sonntag um 15.30 Uhr <b>BLANKA</b>	Montag bis Mittwoch um 17.30 Uhr <b>WOLF AND SHEEP</b> Ein Film von Shahrbanoo Sadat	Montag bis Mittwoch um 19.30 Uhr <b>TAGE AM STRAND</b> Ein Film von Dominic Cooke	Montag bis Mittwoch um 21.30 Uhr Revolution of Sound Tangerine Dream Ein Film von Margarete Kreuzer
Freitag bis Sonntag um 17.30 Uhr <b>DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN</b> Ein Film von Tom Volf	Fr 27	Donnerstag bis Samstag um 17.30 Uhr <b>JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER</b> Matinée So. 1. um 12 Uhr Zu Gast Regisseur Niels Bolbrinker <b>VOM BAUEN DER ZUKUNFT - 100 JAHRE BAUHAUS</b> Sonntag um 15.30 Uhr <b>BLANKA</b>	Donnerstag bis Samstag um 17.30 Uhr <b>JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER</b> Matinée So. 1. um 12 Uhr Zu Gast Regisseur Niels Bolbrinker <b>VOM BAUEN DER ZUKUNFT - 100 JAHRE BAUHAUS</b> Sonntag um 15.30 Uhr <b>BLANKA</b>	Donnerstag bis Sonntag um 19.30 Uhr <b>DIE WUNDERÜBUNG</b> Ein Film von Michael Kreihls	Donnerstag bis Sonntag um 21.30 Uhr <b>STERNENJÄGER</b> ABENTEUER NACHTRIMMEL Ein Film von Christian Schidlowski
Freitag bis Sonntag um 17.30 Uhr <b>DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN</b> Ein Film von Tom Volf	Fr 28	Donnerstag bis Samstag um 17.30 Uhr <b>JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER</b> Matinée So. 1. um 12 Uhr Zu Gast Regisseur Niels Bolbrinker <b>VOM BAUEN DER ZUKUNFT - 100 JAHRE BAUHAUS</b> Sonntag um 15.30 Uhr <b>BLANKA</b>	Montag bis Mittwoch um 17.30 Uhr <b>WOLF AND SHEEP</b> Ein Film von Shahrbanoo Sadat	Montag bis Mittwoch um 19.30 Uhr <b>TAGE AM STRAND</b> Ein Film von Dominic Cooke	Montag bis Mittwoch um 21.30 Uhr Revolution of Sound Tangerine Dream Ein Film von Margarete Kreuzer
Freitag bis Sonntag um 17.30 Uhr <b>DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN</b> Ein Film von Tom Volf	Fr 29	Donnerstag bis Samstag um 17.30 Uhr <b>JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER</b> Matinée So. 1. um 12 Uhr Zu Gast Regisseur Niels Bolbrinker <b>VOM BAUEN DER ZUKUNFT - 100 JAHRE BAUHAUS</b> Sonntag um 15.30 Uhr <b>BLANKA</b>	Donnerstag bis Samstag um 17.30 Uhr <b>JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER</b> Matinée So. 1. um 12 Uhr Zu Gast Regisseur Niels Bolbrinker <b>VOM BAUEN DER ZUKUNFT - 100 JAHRE BAUHAUS</b> Sonntag um 15.30 Uhr <b>BLANKA</b>	Donnerstag bis Sonntag um 19.30 Uhr <b>DIE WUNDERÜBUNG</b> Ein Film von Michael Kreihls	Donnerstag bis Sonntag um 21.30 Uhr <b>STERNENJÄGER</b> ABENTEUER NACHTRIMMEL Ein Film von Christian Schidlowski
Freitag bis Sonntag um 17.30 Uhr <b>DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN</b> Ein Film von Tom Volf	Fr 30	Donnerstag bis Samstag um 17.30 Uhr <b>JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER</b> Matinée So. 1. um 12 Uhr Zu Gast Regisseur Niels Bolbrinker <b>VOM BAUEN DER ZUKUNFT - 100 JAHRE BAUHAUS</b> Sonntag um 15.30 Uhr <b>BLANKA</b>	Montag bis Mittwoch um 17.30 Uhr <b>WOLF AND SHEEP</b> Ein Film von Shahrbanoo Sadat	Montag bis Mittwoch um 19.30 Uhr <b>TAGE AM STRAND</b> Ein Film von Dominic Cooke	Montag bis Mittwoch um 21.30 Uhr Revolution of Sound Tangerine Dream Ein Film von Margarete Kreuzer
Freitag bis Sonntag um 17.30 Uhr <b>DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN</b> Ein Film von Tom Volf	Fr 31	Donnerstag bis Samstag um 17.30 Uhr <b>JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER</b> Matinée So. 1. um 12 Uhr Zu Gast Regisseur Niels Bolbrinker <b>VOM BAUEN DER ZUKUNFT - 100 JAHRE BAUHAUS</b> Sonntag um 15.30 Uhr <b>BLANKA</b>	Donnerstag bis Samstag um 17.30 Uhr <b>JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER</b> Matinée So. 1. um 12 Uhr Zu Gast Regisseur Niels Bolbrinker <b>VOM BAUEN DER ZUKUNFT - 100 JAHRE BAUHAUS</b> Sonntag um 15.30 Uhr <b>BLANKA</b>	Donnerstag bis Sonntag um 19.30 Uhr <b>DIE WUNDERÜBUNG</b> Ein Film von Michael Kreihls	Donnerstag bis Sonntag um 21.30 Uhr <b>STERNENJÄGER</b> ABENTEUER NACHTRIMMEL Ein Film von Christian Schidlowski
Freitag bis Sonntag um 17.30 Uhr <b>DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN</b> Ein Film von Tom Volf	So 1	Donnerstag bis Samstag um 17.30 Uhr <b>JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER</b> Matinée So. 1. um 12 Uhr Zu Gast Regisseur Niels Bolbrinker <b>VOM BAUEN DER ZUKUNFT - 100 JAHRE BAUHAUS</b> Sonntag um 15.30 Uhr <b>BLANKA</b>	Montag bis Mittwoch um 17.30 Uhr <b>WOLF AND SHEEP</b> Ein Film von Shahrbanoo Sadat	Montag bis Mittwoch um 19.30 Uhr <b>TAGE AM STRAND</b> Ein Film von Dominic Cooke	Montag bis Mittwoch um 21.30 Uhr Revolution of Sound Tangerine Dream Ein Film von Margarete Kreuzer
Freitag bis Sonntag um 17.30 Uhr <b>DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN</b> Ein Film von Tom Volf	So 2	Donnerstag bis Samstag um 17.30 Uhr <b>JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER</b> Matinée So. 1. um 12 Uhr Zu Gast Regisseur Niels Bolbrinker <b>VOM BAUEN DER ZUKUNFT - 100 JAHRE BAUHAUS</b> Sonntag um 15.30 Uhr <b>BLANKA</b>	Donnerstag bis Samstag um 17.30 Uhr <b>JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER</b> Matinée So. 1. um 12 Uhr Zu Gast Regisseur Niels Bolbrinker <b>VOM BAUEN DER ZUKUNFT - 100 JAHRE BAUHAUS</b> Sonntag um 15.30 Uhr <b>BLANKA</b>	Donnerstag bis Sonntag um 19.30 Uhr <b>DIE WUNDERÜBUNG</b> Ein Film von Michael Kreihls	Donnerstag bis Sonntag um 21.30 Uhr <b>STERNENJÄGER</b> ABENTEUER NACHTRIMMEL Ein Film von Christian Schidlowski

Kurzfilm der Woche:  
**FELIX**  
Regie: Anselm Belser (Kurzspielfilm)  
Jede Aktion hat ihre Reaktion. (vor TULLY)

**Der KinderKurzfilm des Monats Juni**  
**AUSBRUCH DER GUMMITIERE**  
Dieser Film entstand in der Projektwoche Mai 2007 in der Korczak Schule, Gießen. Zum Glück gibt es genügend Kinder, die Gummibärchen essen. Nicht auszudenken, was sonst alles passieren würde!!! Dieses Tricklegefilm-Projekt wurde vom Medienprojektzentrum OFFENER KANAL GIESSEN durchgeführt und von Sandra Hoffmann betreut und ist im Juni jeweils vor den KinderKino-Filmen um 15.30 Uhr zu sehen.

Kurzfilm der Woche:  
**SCHWIMMEN**  
Regie: Martin Repka (Kurzspielfilm)  
Ein altes Schwimmbad ist erfüllt von den Geistern der guten alten Zeit. (vor SWIMMING WITH MEN)

künstlich präsentiert  
**Musik aus der Stille**  
**ULLA VAN DAHLEN**  
So. 10. Juni um 19 Uhr  
Kulturzentrum BEZALEL-SYNAGOGE

KURZ & HESSISCH  
Der Kurzfilm aus Hessen  
**ABSCHIED VON F**  
Regie: Alicia-Eva Rost (Kurzfilm Hochschule Darmstadt)  
„Es fing damit an, dass du immer wissen wolltest, wo ich bin...“ (vor MEINE TOCHTER)

künstlich präsentiert  
**STERNFÖRMIG - Ein Engel auf Rädern**  
Sa. 16. Juni ab 11 Uhr  
Langsdorf, Hungen, Raberthausen, Nidda, Inheiden

Kurzfilm der Woche:  
**AlleNation**  
Regie: Laura Lehmus (Animationsfilm)  
(vor LETZTENDLICH SIND WIR DEM UNIVERSUM EGAL)

Kurzfilm der Woche:  
**C 4**  
Regie: Claus Drexel (Kurzspielfilm)  
An einem romantischen Strand versucht ein junger Mann, den richtigen Zeitpunkt für die Liebeserklärung an eine Freundin zu erwischen. Sie ist jedoch völlig in ihr Buch vertieft. (vor DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN)

Kurzfilm der Woche:  
**ES IST AUS MARIE**  
Regie: Christian Pöttschke (Kurzspielfilm)  
Wenn man sich trennt, merkt man, wie viel einem jetzt fehlt und wie glücklich man darüber ist. (vor DIE WUNDERÜBUNG)



Liebe Kinofreunde,

die laufende Filmreihe mit Künstlerporträts, die seit einiger Zeit mit Unterstützung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst unsere Programme bereichert, geht im Juni weiter mit den Filmen THE REVOLUTION OF SOUND: DANGERINE, MARIA BY CALLAS und dem neuen Film AUGENBLICKE – GESICHTER EINER REISE von Agnes Varda, der „grand-mère der französischen Nouvelle Vague“ und dem Streetart-Künstler JR. Dieser Reihe ordnen wir auch den Dokumentarfilm VOM BAUEN DER ZUKUNFT – 100 JAHRE BAUHAUS zu, den Regisseur Niels Bolbrinker persönlich im Kino Traumstern vorstellen wird.

Zum 25 jährigen Jubiläum der Kindergruppe DIE KLEINEN STROLCHE ist die Autorin Nora Imlau zu Gast, sie liest aus ihrem Buch SO VIEL FREUDE, SO VIEL WUT. Wir haben ergänzend dazu einige an den Themenbereich Kindheit, Familie, Beziehung angrenzende, sehr empfehlenswerte Filme im Programm. In TULLY spielt Charlize Theron eine sehr überforderte Mutter von drei Kindern, der norwegische Dokumentarfilm KINDHEIT beschäftigt sich mit einer freien und selbstbestimmten Erziehung, der italienische Spielfilm MEINE TOCHTER – FIGLIA MIA erzählt die Geschichte eines Mädchens zwischen zwei Müttern, WOLF & SHEEP erzählt von einer ganz anderen Kindheit, einer in der Tradition der Hazara, der drittgrößten Ethnie Afghanistans. Modernes Familien- und vor allem Beziehungsleben verhandelt die österreichische Komödie DIE WUNDERÜBUNG, in der Aglaia Szyszkowitz und Devid Striesow eine Paartherapie bei Erwin Steinhauer versuchen.

Außerdem bieten wir zahlreiche sehenswerte neue Filme und diverse hochkarätige Konzerte: zu Gast im Traumstern sind MICROPHONE MAFIA und ESTHER BEJARANO mit la vita continua, HAZMAT MODINE auf Europatour mit Box Of Breath und ein weiteres Mal die großartigen LES BRUNETTES mit ihrem Programm The Beatles Close Up.

Bis bald im Kino Traumstern

Hans, Edgar & das Kinoteam

künstlich e.V. präsentiert das Theaterstück

DER ZIGEUNER GEWINNT NICHT!

Darstellender Spiel-Kurs (Jahrgang 12) der Richarda-Huch-Schule Gießen

Spielleitung: Michael Meyer, Marc Geisler (BDP Theaterfabrik)

Es geht um den Boxer Johann Trollmann, Rukeli genannt, ein Sinto. Einer, der sich durchboxt. Bis ganz nach oben: Deutscher Meistertitel im Halbschwergewicht 1933. Zwei Wochen später wird dieser allerdings "dem Zigeuner" aberkannt - wegen undeutschen Boxens. Er revanchiert sich zum nächsten Boxtermin, indem er ganz deutsch auftritt: Weiß geschminkt und wie ein Mehlsack lässt er sich provokativ zusammenschlagen. Das kostet ihn seine Lizenz. 1943 kommt er in das KZ Neuengamme, muss dort wieder kämpfen und wird totgeschlagen. Eine deutsche Geschichte. Der Darstellende Spielkurs-Kurs des Jahrgangs 12 der Ricarda-Huch-Schule, Gießen, zeichnet sein Schicksal nach und stellt es in den historischen Kontext.

Eintritt: frei; Spenden erwünscht

Matinée am Sonntag, 10. Juni um 12 Uhr im Kino Traumstern

25 Jahre Kindergruppe KLEINE STROLCHE in Lich

NORA IMLAU liest aus ihrem Buch SO VIEL FREUDE, SO VIEL WUT

Nora Imlau gilt hierzulande als eine der wichtigsten Expertinnen für Baby- und Kleinkindthemen.

Als Journalistin und Fachautorin für Familienthemen schreibt sie unter anderem für die Zeitschrift ELTERN und hat bereits mehrere erfolgreiche Elternratgeber veröffentlicht. In Vorträgen und Workshops macht sie sich für ein bindungs- und beziehungsreiches Familienleben stark. Durch ihren konsequent bedürfnisorientierten Blick auf Kinder und Eltern haben auch ihre Facebookseite und ihr Blog eine große Fangemeinde. Nora Imlau hat selbst drei Kinder - eines davon gefühlsstark.

Gefühlsstarke Kinder – so nennt Nora Imlau Jungen und Mädchen, die von Geburt an anders sind als andere Kinder: wilder, bedürfnisstärker, fordernder. Aber gleichzeitig auch feinfühlig, sensibler, verletzlicher. Jedes siebte Kind kommt mit dieser besonderen Spielart der Persönlichkeitsentwicklung zur Welt. So viele! Und doch fühlen sich viele Eltern sehr allein, wenn

ihr Kind als gefühlt einziges als Baby den Kinderwagen hasst und im Rückbildungskurs nicht auf der Matte liegen mag, auch als Kindergartenkind noch nicht alleine einschlafen kann und selbst im Schulalter noch viel Hilfe im Umgang mit seinen heftigen Gefühlsausbrüchen braucht. Gewohnt fachkundig und einfühlsam leuchtet Nora Imlau in SO VIEL FREUDE, SO VIEL WUT aus, warum gefühlsstarke Kinder sich so von Gleichaltrigen unterscheiden und was sie von ihren Eltern brauchen, um einen gesunden Umgang mit ihren intensiven Emotionen zu erlernen. Die Karten kosten 10 Euro - immobile Stillkinder sind herzlich willkommen. Ältere Kinder können unter Begleitung den Bürgerpark besuchen und mit ihren Familien im Anschluss an die Lesung im Statt Gießen zu Mittagessen. Um Reservierung wird gebeten unter [www.kuenstlich-ev.de](http://www.kuenstlich-ev.de)  
Lesung am Sonntag, 3. Juni um 12 Uhr

#### BEJARANO & MICROPHONE MAFFIA – la vita continua

Es ist jetzt drei Jahre her, seit dem die Familie Bejarano und die Microphone Mafia sich auf den Weg gemacht haben ein einzigartiges musikalisches Projekt ins Leben zu rufen. Damals begann die Odyssee mit den Sätzen: Orient trifft Okzident, die Jüdin den Moslem, die Atheistin den Christen, Süd trifft Nord, alt trifft jung, Frau trifft Mann, Tradition trifft Moderne, Folklore trifft Rap, Hamburg trifft Köln, ausdrucksstarke Stimmen treffen auf geniale Musiker, Spannung trifft auf Harmonie, Herz trifft Verstand, die Familie Bejarano trifft Microphone Mafia – und alle arbeiten gleichberechtigt nebeneinander.

Aus diesem Projekt hat sich eine festverschworene, sowohl musikalisch als auch menschlich, Einheit entwickelt, die trotz der Generationsunterschiede und der musikalischen Unterschiede es schafft, die Menschen auch mit ihrem zweiten Album in den Bann zu ziehen.

LA VITA Continua macht da weiter, wo PER LA VITA aufgehört hat. Drei Generationen die ihre kulturellen, menschlichen, musikalischen und persönlichen Ansichten und Gedanken verschmelzen lassen und den Zuhörer\*innen und Zuschauer\*innen ihre Sicht von Leben vorstellen. Ihre Sicht von Leben, ein Leben für das es sich lohnt zu kämpfen, auch wenn „Tränen rot wie Blut“ fließen. Trotz aller Probleme geht es um Zuversicht und Mut und das „Hand in Hand, mit Herz und Verstand“! Das neue Album ist ein weiterer Schritt, ein Schritt Menschen den Spiegel vorzuhalten, „Insanlar“ ohne dabei plakativ und oberflächlich zu wirken.

„Wie kann Mensch so viel Liebe und Kampf aufbringen und Viva la libertà! singen, wer das KZ überlebt hat?! Die liebevolle Beziehung zwischen BEJARANO & MICROPHONE MAFIA wirkt in der Tat befreiend, hilft, Krisen und Konflikte anzugehen, wie es weitergehen kann, selbst, wenn Mensch nicht mehr weiß, wie. Aufrecht und selbstbewusst wird eine Kraft erzeugt, die ansteckt und generationsübergreifend funktioniert: für das Leben, für den Kampf gegen Nazis. Ein beeindruckendes Projekt... ([underdogfanzine.de](http://underdogfanzine.de))

Eintritt 15, - / ermäßigt 8, - Euro, VVK an der Kinokasse

Reservierungen unter [www.kuenstlich-ev.de](http://www.kuenstlich-ev.de)

Konzert am Mittwoch, 6. Mai um 19.30 Uhr

#### Musik aus der Stille

ULLA VAN DAELEN – Healing Harp

Schon die Legende von König David berichtet über die wundersame Heilkraft der Harfenklänge. Ulla van Daelen, mehrfache Preisträgerin, Grenzgängerin und Botschafterin der Harfe, nutzt die unglaubliche Klang-Vielfalt dieses himmlischen Instruments.

Mit Meisterschaft und Herzblut kreierte sie entspannende, anregende, stimmungshafte, berührende Kompositionen und Improvisationen, die unter die Haut gehen.

Ein ausüßergewöhnliches Konzerterlebnis im Rahmen der Konzertreihe Musik aus der Stille!

Eintritt 12, ermäßigt 10 Euro

Reservierungen unter [www.kuenstlich-ev.de](http://www.kuenstlich-ev.de)

Live im Kulturzentrum Bezalel Synagoge

Sonntag, 10. Mai um 19 Uhr

#### HAZMAT MODINE – Box of Breath Tour 2018

American Roots Music from New York

Das New Yorker Oktett Hazmat Modine verströmt eine Menge „heiße Luft“, wie ihr Frontman und Gründer Wade Schuman (Harmonika, Gesang, Gitarre) meint – nicht nur wegen ihrer drei Bläser (Tuba, Saxofon, Trompete), sondern auch, weil sie da einen noch nie dagewesenen Fassettenreichtum ausgekocht haben, der von Harmonica, Violine, zwei Gitarren und einem Schlagzeug ausgebaut wird. Was da wirbelt und tanzt, heult und lacht, erwächst aus den Wurzeln des Blues, Country, Klezmer, Jazz, Rockn'Roll, aus Balkan Beats, Calypso und afrikanischer Musik. Schon mit ihrer ersten CD Bahamut wurden sie auch in Europa in ihrer Einzigartigkeit und mitreißenden Spielfreude wahrgenommen. Seitdem konzertiert die Band weltweit auf renommierten Jazz,- Folk,- und Weltmusikfestivals, wie beispielsweise dem Jazzfestival Berlin oder dem Chicago World Music Festival und vielen anderen. Im Herbst 2017 ist die Band mit ihrem neuen Songmaterial in New York im Studio, ab Januar 2018 wird das Material gemischt und Ende April erscheint die CD mit dem Titel BOX OF BREATH rechtzeitig vor der Europatournee. Und nun sind HAZAMT MODINE mit den neuen Songs auf Tour – im Kino Traumstern in Lich am 14. Juni.

Die Besetzung:

Wade Schumann - Diatonic Harmonica, Guitar, Banjitar, Lead Voc

Erik Della Penna - Lead- und Background Voc., Banjo, Guitar

Reut Regev - Trombone (or Charlie Burnham -violin)

Joseph Daley - Sousaphone

Kevin Garcia - Percussion, Drums

Steve Elson Baritone Sax, Tenor Sax, Clarinet, Duduk, Flute

Charly Burnham Violin, vocals

Pamela Fleming Trumpet, Flugelhorn

„ ...eine tiefenentspannte Mischung aus Folk, Klezmer, Jazz, Swing, Soul, Balkan-Rhythmen oder auch jamaikanischem Calypso, mit dem Blues als zentralem Fundament... Jeder zweite Song wird hier zur Jamsession, zu einem wahrlich mitreißenden Fluss aus Akkordfolgen und Melodien...“ (Süddeutsche Zeitung)

Eintritt 25, ermäßigt 23 Euro, VVK im Kino Traumstern

Reservierungen unter [www.kuenstLich-ev.de](http://www.kuenstLich-ev.de)

Konzert am Mittwoch, 14. Juni um 20 Uhr im Kino Traumstern

LES BRÜNETTES – The Beatles close Up

Nach ihrem letzten Programm „A Women Thing“, einer kongenialen Hommage an ihre musikalischen Heldinnen, hatten Les Brünettes einfach Lust auf ein Jungs-Ding. Und wen könnten sie sich da besser vornehmen als die Boygroup aller Boygroups: The Beatles.

Durch die Augen von vier Frauen ist eine packende Nahaufnahme von Leben und Musik der Fab Four entstanden, die die Sängerinnen ganz natürlich mit einschließt. Um dem Beatles Spirit noch näher zu kommen, haben Les Brünettes ihr Album sogar in den berühmten Abbey Road Studios in London aufgenommen.

Eintritt 25, ermäßigt 23 Euro, VVK im Kino Traumstern

Reservierungen unter [www.künstLich-ev.de](http://www.künstLich-ev.de)

Konzert am Donnerstag, 21. Juni um 20 Uhr im Kino Traumstern

AUGENBLICKE: GESICHTER EINER REISE - Visages villages

Frankreich 2017, Farbe, 93 Min., FSK: o. A.

Regie & Drehbuch: JR, Agnès Varda

Mitwirkende: JR, Agnès Varda, Jean-Paul Beaujon, Amaury Bossy, Yves Boulen, Jeannine Carpentier, Marie Douvet, Jean-Luc Godard

Die 89-jährige Regie-Ikone Agnès Varda und der 33-jährige Streetart-Künstler JR machen sich mit ihrem einzigartigen Fotomobil auf, um Frankreichs Menschen und ihre Geschichten zu entdecken und zu verewigen: in überlebensgroßen Porträts an Fassaden, Zügen und Schiffscontainern. Von der Provence bis zur Normandie widmen sie ihre Kunst den Menschen – sei es dem Briefträger, dem Fabrikarbeiter oder der letzten Bewohnerin eines Straßenzugs im ehemaligen Bergbauebiet.

Landschaften verwandeln sich in Bühnen, Gesichter erzählen von vergessenen Geschichten und aus Blicken werden Begegnungen von Herzlichkeit und Humor.

Nouvelle-Vague-Legende Agnès Varda und Fotograf JR verbindet nicht nur ihre Leidenschaft für Bilder, sondern auch ein feines Gespür für Menschen und die Poesie des Moments.

AUGENBLICKE: GESICHTER EINER REISE ist ein filmischer Glücksfall, der mit einer besonderen Leichtigkeit die berührenden Begegnungen einer Reise festhält – genau wie die unwahrscheinliche und zarte Freundschaft, die zwischen den beiden Künstlern entsteht. Der Film hat 2018 eine Oscar®-Nominierung in der Kategorie Bester Dokumentarfilm erhalten.

„Die in Belgien geborene Filmemacherin Agnès Varda wird oft als „grand-mère“ der französischen Nouvelle Vague bezeichnet. Wenn dem so ist, müsste die heute fast 90-Jährige wohl die Urgroßmutter des 1983 geborenen Fotografen und Streetart-Künstlers JR sein. Für das dokumentarische Road Movie „Augenblicke: Gesichter einer Reise“ bereisten Varda und JR das ländliche Frankreich, wo sie überlebensgroße Porträts vor Ort lebender Menschen an Gebäude anbringen. Es geht um Land und Leute, Fotografie und Kunst und nicht zuletzt um die persönliche Dynamik zwischen den Reisepartnern. Die poetische Reisedoku lief außer Konkurrenz beim Filmfestival in Cannes und erhielt eine Oscar-Nominierung als Bester Dokumentarfilm.“ (programmokino.de)

Do. 31. Mai bis Sa. 2. Juni, täglich um 19.30 Uhr

So. 3. bis Di. 5. Juni, täglich um 17.30 Uhr

## TULLY

USA 2018, Farbe, 95 Min., FSK: ab 12

Regie: Jason Reitman

Darsteller: Charlize Theron, Mackenzie Davis, Mark Duplass u.a

Marlo hat gerade erst ihr drittes Kind bekommen, als ihr Bruder ihr ein besonderes Geschenk macht: Eine Night Nanny, die sich nachts um die Kinder kümmern soll. Marlo ist zunächst skeptisch gegenüber dem Gedanken, Hilfe von einer fremden Person anzunehmen, doch als sie die junge, schlaue und witzige Nanny namens Tully kennenlernt, entwickelt sich eine einzigartige Freundschaft zwischen den beiden Frauen.

Mit JUNO begeisterten Regisseur Jason Reitman und die Oscar®-prämierte Drehbuchautorin Diablo Cody eine ganze Generation. Ihre neue Komödie TULLY ist ein warmherziges, sensibles und humorvolles Portrait über Mutterschaft im Jahr 2018.

„Eine spannende Dramödie ums Muttersein... Das ist ein echter Coup mit Clou, ernsthaft und witzig zugleich. Charlize Theron spielt mit bissigem Humor und viel Mut zur ungeschönten Wahrheit die Mama in der Krise. An ihrer Seite ist die junge, frische Mackenzie Davis als Tully zu sehen – zwei tolle Frauen in einem warmherzigen, sehr sehenswerten Film von JUNO- und UP IN THE AIR-Regisseur Jason Reitman.“ (proramokino.de)

Do. 31. Mai bis Sa. 2. Juni, täglich um 21.30 Uhr

So. 3. bis Di. 5. Juni, täglich um 19.30 Uhr (Di. in OmU)

## ELEANOR und COLETTE

USA / Deutschland / Belgien, Farbe, 114 Min., FSK: ab 12

Regie: Bille August

Darsteller: Hilary Swank, Helena Bonham Carter, Jeffrey Tambor, Johan Heldenbergh

Ihr Fall machte Geschichte: Gegen die Übermacht der Ärzte erkämpfte sich die Psychiatricpatientin Eleanor Riese gemeinsam mit ihrer unbeirrbarren Anwältin Colette Hughes ein Mitspracherecht bei der Medikation. Zuvor wurde sie in einem Krankenhaus in San Francisco gegen ihren Willen mit Medikamenten ruhiggestellt, die schwere Nebenwirkungen hatten. Der Regisseur Bille August hat diese wahre Geschichte jetzt verfilmt:

„Die Psychiatrie als Raum ohne Menschlichkeit prangerte erstmals der Kultklassiker EINER FLOG ÜBERS KUCKUCKSNEST an. Das mit fünf Oscars ausgezeichnete Drama sorgte damals für ein Umdenken. Ein Kassenschlager mit positiven Nebenwirkungen, der zur rechten Zeit die Leinwand eroberte. Nun rückt Regisseur Bille August das Tabuthema wieder ins Blickfeld. Berührend zeigt der dänische Oscar-Preisträger den Kampf der mutigen Psychiatricpatientin Eleanor Riese, basierend auf einer wahren Geschichte, gegen die Pharmaindustrie für mehr Selbstbestimmung.“

Grandios unterstützt sie dabei ihre streitbare Anwältin. Exzellent verkörpert werden die beiden Alltagsheldinnen von der zweifachen Oscar-Preisträgerin Hilary Swank und dem Londoner Ausnahmetalent Helena Bonham-Carter.“ (programm kino.de)

Do. 31. Mai bis Sa. 2. Juni, täglich um 17.30 Uhr

So. 3. bis Di. 5. Juni, täglich um 21.30 Uhr

## HOSTILES - FEINDE

USA 2017, Farbe, 134 Min., FSK: ab 16

Regie: Scott Cooper

Darsteller: Christian Bale, Rosamund Pike, Wes Studi

New Mexico, 1892: Der verdiente Offizier Joseph Blocker erhält den Auftrag, den kranken Cheyenne-Häuptling Yellow Hawk, der die vergangenen sieben Jahre im Gefängnis verbrachte, in dessen Stammesland nach Montana zu begleiten. Der letzte Wunsch des als unerbittlich bekannten Indianers ist es, zu Hause zu sterben. Blocker und Yellow Hawk haben eine gemeinsame Vergangenheit, weswegen Blocker den Auftrag nur äußerst widerwillig annimmt. Gemeinsam mit einigen Soldaten und der Familie des Häuptlings bricht die Truppe auf. Unterwegs stoßen sie auf die junge Witwe Rosalie Quaid, deren gesamte Familie kaltblütig von Komantschen umgebracht wurde. Die traumatisierte Frau schließt sich ihnen an und die Gruppe setzt ihren gefährlichen Weg quer durch das unwegsame Land und eine extrem feindselige Umgebung fort. Schon bald wird klar, dass sie nur als Gemeinschaft im Kampf ums Überleben eine Chance haben...

„Eine beschwerliche Reise, in dem Weiße und Indianer an einem Strick ziehen müssen, wollen sie überleben. Atemberaubend fotografiertes Western, der den bitteren Hass zwischen den Ureinwohnern Amerikas und weißen Siedlern und Soldaten drastisch deutlich macht. In der Hauptrolle von Christian Bale eindrücklich gespielt.“ (programm kino.de)

Wegen Überlänge Eintritt 9, ermäßigt 8 Euro

Fr. 15. bis Mi. 20. Juni, täglich um 21.30 Uhr (Di. in OmU)

## PAPA MOLL und die Entführung des fliegenden Hundes

Schweiz 2017, Farbe, 90 Min., FSK: o. A.

Regie: Manuel Flurin Hendry

Darsteller: Stefan Kurt, Luna Paiano, Maxwell Mare, Martin Rapold, Isabella Schmid

Ein Wochenende allein zuhause mit den Kindern - und schon bricht bei Papa Moll das Chaos aus. Denn während Moll in der Schokoladenfabrik Überstunden schieben muss, entbrennt zwischen seinen Kindern und dem Nachwuchs seines Chefs ein gnadenloser Kampf: um Zuckerwatte, Strafaufgaben und den berühmtesten Zirkushund der Welt.

Der liebenswürdige Papa Moll und seine Familie sind nicht nur Schweizer Kulturgut. Auch in Deutschland erlangte die Comicfigur mit dem Erscheinen in den Junior-Heften eine große Bekanntheit. Nun kommt der Kinofilm, der die Zuschauer in eine märchenhafte Vergangenheit entführt und ein turbulentes Spektakel für die ganze Familie bietet. In der titelgebenden Hauptrolle begeistert der zweifache Grimme-Preisträger Stefan Kurt als Papa Moll.

Freigegeben ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 6 Jahren.

Do. 31. Mai bis So. 3. Juni, täglich um 15.30 Uhr

Zu Gast Regisseur Niels Bolbrinker

## VOM BAUEN DER ZUKUNFT – 100 JAHRE BAUHAUS

Deutschland 2018, Farbe, 94 Min., FSK: o. A.

Regie und Drehbuch: Niels Bolbrinker, Thomas Tielsch

Mit Torsten Blume, Rosan Bosch, Christian Mio Loclair, Stephen Kovats, Alfredo Brillembourg, Hubert Klumpner

Vor beinahe hundert Jahren wurde eine radikale künstlerische Utopie in die beschauliche Stadt Weimar hineingeboren: Das Bauhaus. Ihre Auswirkungen prägen unsere Lebenswelt bis heute. Vor dem Hintergrund des 100. Bauhaus-Jubiläums erzählt der Dokumentarfilm BAUHAUS 100 nicht nur Kunst-, sondern Zeitgeschichte. Von Beginn an fragten die Architekten und Künstler des

Bauhaus, darunter Walter Gropius, Wassily Kandinsky oder Paul Klee: Wie zusammenleben? Was bedeutet „zusammenleben“? Wie lassen sich Räume so gestalten, dass alle Menschen am gemeinsamen Leben teilhaben? Mit dem Bauhaus wurden Kunst, Gestaltung und Architektur politisch. Es entstand eine Raumkunst, die sich ebenso wenig zu schade war, über den Abstand zwischen Badewanne und Toilette nachzudenken wie über den idealen Stuhl. Der Dokumentarfilm BAUHAUS 100 geht zurück zu den Anfängen der ersten Bauhaus-Gruppe um Walter Gropius, deren Ausbildungskonzept zwischen Feiern und Forschen revolutionär war. Vom Bauhaus als gesellschaftlicher Utopie ausgehend fragen die Regisseure Niels Bolbrinker und Thomas Tielsch nach ihrer Evolution, ihrem Wandel und ihrer Inspirationskraft im Lauf der letzten hundert Jahre. Wie können die Ideen des Bauhaus den Herausforderungen des globalen Kapitalismus und seiner Umwälzung der Wohnungsmärkte begegnen? BAUHAUS 100 führt uns vom legendären Bauhausgebäude in Dessau zu visionären Wohnprojekten in lateinamerikanischen Favelas, von den Kursen der Bauhaus-Meister Kandinsky, Klee und Schlemmer zu skandinavischen Schulen ohne Klassenräume, von der Berliner Gropius-Stadt zur Vision einer autofreien Metropolis. BAUHAUS 100 öffnet Augen – der Film von Niels Bolbrinker und Thomas Tielsch ist viel mehr als eine Geschichte des Bauens. Ihm gelingt eine Kulturgeschichte des modernen Raumdenkens, die so fesselnd wie erhellend ist. BAUHAUS 100 macht uns zu staunenden und begeisterten Flaneuren zwischen den Räumen der Moderne, als die wir jegliches Gestalten fortan mit völlig anderen Augen sehen werden.

„Architektur im Dienste des Menschen mit Kunst, Design und Handwerk zu vereinen war Ziel der legendären Bewegung. Selbst die Nazis schafften es nicht, das Bauhaus und seine radikal gesellschaftlich künstlerische Utopie vollständig auszulöschen. Architektur und Stil blieben wegweisend für spätere Jahrzehnte. Mit ihrer inspirierenden Doku gelingt es den beiden Filmemacher Thomas Tielsch und Niels Bolbrinker anlässlich des im nächsten Jahr bevorstehenden 100jährigen Jubiläums für das Bauhaus-Erbe zu begeistern. Konsequenz zeigen sie auf, dass unsere Gesellschaft gestaltbar ist. Fesselnd spannen sie den Bogen vom berühmten Bauhausgebäude in Dessau zu visionären Projekten in lateinamerikanischen Favelas, von den Kursen der Bauhaus-Meister Wassily Kandinsky, Paul Klee und Oskar Schlemmer zur skandinavische Schule ohne Klassenräume.“ (programm kino.de)

Zu Gast ist Regisseur Niels Bolbrinker bei der Matinée-Vorstellung am So. 1. Juli um 12 Uhr außerdem Mo. 2. bis Mi. 4. Juli, täglich um 21.30 Uhr

## DIE WUNDERÜBUNG

Österreich 2017, Farbe, 90 Min., FSK: o. A.

Regie: Michael Kreihsl nach dem Theaterstück von Daniel Glattauer

Darsteller: Aglaia Szyszkowitz, Devid Striesow, Erwin Steinhauer

Es war Liebe auf den ersten Blick, damals, als sie gemeinsam abgetaucht sind, im warmen, klaren Wasser des Roten Meeres. Perfekte Harmonie und vollstes Vertrauen in den anderen, allerdings nur unter Wasser. Vielleicht hätten sie nie auftauchen dürfen? Jetzt, viele Ehejahre später, giften sich Joana (Aglaia Szyszkowitz) und Valentin (Devid Striesow) nur noch an. Eine Sitzung bei einem Paartherapeuten (Erwin Steinhauer) scheint die letzte Rettung für die Beziehung. Seine Versuche die Probleme der beiden in den Griff zu bekommen scheitern, schließlich weiß Joana immer schon vorher was ihr Mann sagen will, warum ihn überhaupt zu Wort kommen lassen. Doch nicht nur das Paar hat Probleme – auch der Therapeut scheint in Schwierigkeiten zu stecken. Die hinreißende Paartherapie-Komödie DIE WUNDERÜBUNG von Regisseur Michael Kreihsl ist die Adaption des erfolgreichen Theaterstücks und Buchbestsellers von Daniel Glattauer Gespickt mit bissigem Dialogwitz und verblüffenden Wendungen, an denen der Therapeut nicht unbeteiligt ist, bietet der Film über die desolaten, aber nicht hoffnungslose Liebesbeziehung, viel Raum zur Identifikation. Großes Schauspielkino mit den großartigen Darstellern Aglaia Szyszkowitz, Devid Striesow und Erwin Steinhauer.

Do. 28. Juni bis So. 1. Juli, täglich um 19.30 Uhr

Mo. 2. bis Mi. 4. Juli, täglich um 21.30 Uhr

AM STRAND - On Chesil Beach

England 2017, Farbe, 110 Min., FSK: ab 12

Regie: Dominic Cooke

Darsteller: Saoirse Ronan, Billy Howle, Anne Marie-Duff, Adrian Scarborough, Emily Watson

Das Schwierigste am Heiraten ist die Hochzeitsnacht. Jedenfalls für das frischvermählte Ehepaar Florence Ponting und Edward Mayhew, das 1962 am Strand von Chesil Beach im englischen Dorset seine Flitterwochen verbringen möchte. Ihre Gefühle füreinander sind groß und aufrichtig – doch die Erwartungen des jungen Paares an das einschneidende Ereignis in ihrem Leben könnten kaum unterschiedlicher sein...

Mit AM STRAND, der Verfilmung des 2007 erschienenen, gleichnamigen Romans von Bestseller-Autor Ian McEwan (Der Zementgarten, Abbitte, Solar) über die Beziehung eines jungen Paares, das im Käfig seiner Zeit und seiner Erziehung gefangen ist, legt der renommierte britische Theaterregisseur Dominic Cooke sein Kinospielembüt vor. McEwan lieferte auch das Drehbuch zu dem Liebesfilm. In detailreicher Ausstattung entwirft Dominic Cooke in AM STRAND nicht nur ein Gesellschaftsportrait der 1960er Jahre, sondern erzählt eine universelle Geschichte über Liebe und Selbstfindung, Begierde und Angst – und über die Unerbittlichkeit des Schicksals.

„Es könnte so einfach sein: zwei Menschen, die sich lieben, ein einsamer Strand, ein Abend, der seit langem geplant und vorbereitet ist. Und trotzdem wird diese Hochzeitsnacht zur Katastrophe, die das Schicksal von Florence und Edward für immer verändern soll. Beklemmende und melancholische Verfilmung des gleichnamigen Romans von Ian McEwan, der auch die Lustfeindlichkeit und Prüderie im Nachkriegsengland beschreibt. In der Hauptrolle, ebenso selbstbewusst wie verwirrt: Saoirse Ronan.“ (programmokino.de)

Fr. 22. bis So. 24. Juni, täglich um 21.30 Uhr

Matinée am So. 24. Juni um 12 Uhr

Mo. 25. bis Mi. 27. Juni, täglich um 19.30 Uhr (Di. in OmU)

## WOLF AND SHEEP

Afghanistan 2016, Farbe, 87 Min., Originalfassung (Hazaragi) mit deutschen Untertiteln

Regie und Drehbuch: Shahrbanoo Sadat

Darsteller: Qodratollah Qadiri, Sediqa Rasuli, Sahar Karimi, Amina Musavi

Irgendwo in den Bergen von Afghanistan: Kurz nachdem der Vater des elfjährigen Quodrat beerdigt wurde, soll seine Mutter mit einem alten Mann, der bereits zwei Frauen hat, wiederverheiratet werden. Genau dafür wird Quodrat von seinen Freunden gehänselt. Daher streift er mit seinen Schafen am liebsten alleine durch die abgelegene Region. Seine Wege kreuzen sich dabei immer wieder mit der gleichaltrigen Sediqa, die sich auch täglich um eine kleine Schafherde kümmert. Auch sie wird von den Mädchen gemieden, weil sie das Böse in sich trage. Ihre Großmutter sei nämlich von einem bösen Geist in Gestalt einer Schlange verhext worden. Die beiden Außenseiter werden schnell Freunde, auch wenn sie wissen, dass sie eigentlich nicht zusammen sein dürften, weil sich dies für Mädchen und Jungen nicht gehört. Sediqa träumt davon, eine Steinschleuder, wie sie die Jungs haben, zu besitzen, und mit dieser Wölfe abzuschießen. Quodrat zeigt ihr, wie man eine solche knüpft. Doch dann wird er mit seinen Brüdern von der Mutter weggeschickt - die ältere Schwester, die in der Stadt lebt, soll sich von nun an um die Kinder kümmern.

Regisseurin Shahrbanoo Sadat ist in einem Dorf, wie sie es in ihrem ersten Spielfilm beschreibt, aufgewachsen. In der sanften Inszenierung der Kinderfreundschaft, welche durch eine beobachtende Haltung geprägt ist und den jungen Hauptdarstellern viel freies Spiel lässt, erzählt Sadat unauffällig auch von den Traditionen des Volks der Hazara, der drittgrößten Ethnie Afghanistans

„Die junge afghanische Filmemacherin Shahrbanoo Sadat entführt in ihrem Drama WOLF AND SHEEP in eine für uns Westeuropäer unwirkliche, mystische Welt. In den abgeschiedenen, felsigen Gebirgsregionen Afghanistans, erzählt Sadat vom Alltag der Hirtenkinder, die alleine in die Berge geschickt werden. WOLF AND SHEEP überzeugt durch seine hohe Glaubwürdigkeit, die exakte Milieuschilderung sowie die betörenden Landschaftsaufnahmen. Hinzu kommt ein unerwartetes und mutiges Ende, das dem poetisch anmutenden Film auch noch eine politische Komponente verleiht. - Ausgezeichnet auf den Filmfestspielen in Cannes als bester Film mit dem Art Cinema Award.“ (programmokino.de)

Fr. 22. bis So. 24. Juni, täglich um 19.30 Uhr



Mo. 25. bis Mi. 27. Juni, täglich um 17.30 Uhr

### MEINE TOCHTER – FIGLIA MIA

Deutschland / Italien / Schweiz 2018, Farbe, 100 Min., OmU

Regie: Laura Bispuri

Darsteller: Valeria Golino, Alba Rohrwacher, Sara Casu, Udo Kier, Michele Carboni

Der Sommer kurz vor ihrem 10. Geburtstag bringt für Vittoria die Herausforderung zwei Mütter zu hassen, zu lieben und ihnen zu vergeben.

Die schüchterne Vittoria hat ein enges Verhältnis zu ihrer liebevollen Mutter Tina. Aber ihr ruhiges Leben auf Sardinien wird auf den Kopf gestellt, als das junge Mädchen entdeckt, dass die feierlustige Angelica ihre leibliche Mutter sein könnte. Als Angelica aus finanziellen Gründen bald das Dorf verlassen muss, bittet sie darum, Vittoria vor ihrem Weggehen treffen zu können. Tina stimmt zu, beruhigt durch das Wissen, dass die Frau bald verschwunden sein wird. Auf der Suche nach etwas Grundsätzlichem und Unerklärbarem verbringen Vittoria und Angelica immer mehr Zeit miteinander gegen Tinas Willen...

FIGLIA MIA ist die Geschichte eines Mädchens zwischen zwei Müttern, eine, die sie mit Liebe aufgezogen hat und ihre leibliche Mutter, die sie instinktiv für sich beansprucht. Die Geschichte einer unvollkommenen Mutterschaft, untrennbarer Bande, eines Kampf mit überwältigenden Gefühlen und des Umgangs mit Wunden.

Fr. 15. bis Mi. 20. Juni, täglich um 19.30 Uhr

Matinée am So. 17. Juni um 12 Uhr

### SWIMMING WITH MEN

GB 2018, Farbe, 103 Min., FSK: o. A.

Regie: Oliver Parker

Darsteller: Rob Brydon, Spike White, Rupert Graves, Jim Carter, Adeel Akhtar, Charlotte Riley

Eric steckt mitten in der Midlife-Crisis: Seine Frau steigt in der Lokalpolitik auf, der Teenager-Sohn entfremdet sich täglich mehr von ihm und sein Job als Buchhalter langweilt ihn unsäglich. Als er abends seine gewohnten Bahnen im Schwimmbad zieht, bemerkt er plötzlich etwas Merkwürdiges: Eine bunt zusammengemischte Gruppe an Männern gleitet rhythmisch neben ihm durchs Becken. Den Synchronschwimmern fehlt jedoch noch ein Mann, um tatsächlich kunstvollere Schwebefiguren ins Wasser zu zaubern. Unversehens wird Eric in der herzlichen Amateurtruppe aufgenommen. Und während das Ballett in Badehosen tatsächlich immer besser wird, findet auch Eric neuen Mut, sein Leben nochmal auf den Kopf zu stellen und seiner Frau zu beweisen, dass weitaus mehr in ihm steckt, als sie für möglich hielt.

GANZ ODER GAR NICHT in Badehosen – britischer Humor von seiner besten Seite!

„Nirgendwo werden Underdogs amüsanter gefeiert als im britischen Kino! In der Tradition von „Ganz oder gar nicht“ oder „Kalender Girls“ strampelt sich in dieser Feel-Good-Komödie ein Trupp männlicher Synchronschwimmer ab, um sich im tristen Hallenbad ein bisschen Würde und Werte im Leben zu bewahren. Die sportlichen Anstrengungen der schrägen Stehaufmännchen fallen erwartungsgemäß ebenso situationskomisch wie selbstironisch aus. Not amused dürften allein die Funktionärs-Bonzen von Olympia sein: Sie verbieten Männern bis heute den Zutritt ins Synchronschwimm-Becken.“ (programm kino.de)

Do. 7. bis Mi. 13. Juni, täglich um 19.30 Uhr (Di. in OmU)

### DER LETZTE DALAI LAMA?

USA 2016, Farbe, 81 Min.

Regie: Mickey Lemle

Seit mehr als eintausend Jahren lehrt die Buddhistische Psychologie Techniken, um negative, betrübende Emotionen wie Wut, Habgier, Neid, Faulheit und Ignoranz zu überwinden. Und auch namenhafte Forscher, sowie immer mehr Praktizierende in der westlichen Welt erkennen heute, dass die tibetische Philosophie weit mehr ist als eine Religion, sie gilt als Wissenschaft des Geistes. Dieser Verdienst wird auch dem 14. Dalai Lama zuteil. Er ist eng mit seinem Schicksal im Exil verbunden und mit den Brücken, die er zwischen den Welten baute.

Mickey Lemle folgt mit seinem neuen Film mit ganz persönlichem Blick den Spuren des Dalai Lamas, seines jahrzehntelangen Wirkens, und fragt, was ihn heute mit 82 Jahren beschäftigt. Auch im hohen Alter hält der Dalai Lama mit Hingabe und Vehemenz an der Verbreitung seiner Erkenntnisse und lebenspraktischen Techniken fest, die helfen sollen, destruktive Emotionen zu überwinden und Mitgefühl für sich und andere zu erlernen. Seine Mission: Jedem Menschen Zugang dazu verschaffen. Dafür forderte er vor 20 Jahren renommierte Neurowissenschaftler\*innen und Geist/Hirn-Forscher\*innen heraus, deren Erkenntnisse jetzt vorliegen. Sie sollten zeigen, welche Funktionsweisen unser Geist verfolgt, wenn wir traurig oder bedrückt sind. Ein Atlas der Emotionen entstand, der Bewusstsein und Verständnis für den eigenen Geist schaffen soll. Der Film verknüpft diese Erkenntnisse eng mit dem Leben eines Mannes, der seine Existenz der Liebe und dem Mitgefühl aller Lebewesen gewidmet hat – entgegen aller politischen Widerständen.

Do. 7. bis Sa. 9. Juni, täglich um 17.30 Uhr

Mo. 11. bis Mi. 13. Juni, täglich um 15.30 Uhr

## KINDHEIT

Norwegen 2017; Farbe; 90 Min., FSK: o. A.

Regie: Margreth Olin

Ein idyllischer Ort mitten im Wald – Lebenswelt einer Gemeinschaft von Kindern. Kurz vermittelt sich sogar der Eindruck, dass sie hier ganz auf sich gestellt sind. Doch das Gelände gehört zu einem Kindergarten, der ganz ohne verquere Vorstellungen von frühkindlicher Bildung auskommt. Es gilt das Prinzip, dass Kinder von ganz allein lernen. Mit allem, was der Wald hergibt, werden Fantasiefiguren gebaut, Steckenpferde geschnitzt, ganze Küchen eingerichtet. Sie haben keine andere Aufgabe, als zu spielen – mit den anderen und mit der Natur.

Die Kinder vor Margreth Olins Kamera sind zwischen einem und sieben Jahren alt. Sie spielen, basteln, feiern Geburtstag, tragen ihre Konflikte aus – immer liebevoll begleitet von den Erzieherinnen und Erziehern, die eben gerade nicht erziehen, sondern den Kindern stattdessen erlauben, sich zu entfalten. KINDHEIT dokumentiert einen Blick auf Kinder und einen Umgang mit ihnen, der selbstverständlich sein könnte, inzwischen aber als Ausnahme auffällt.

Kompetenzerwerb und Schulwissen sind bereits in den meisten Kindergärten Thema. KINDHEIT zeigt dagegen einen Ort, an dem die Kinder von den Erwachsenen so weit wie möglich in Frieden gelassen werden. Was es bedeutet zu wachsen, lernt man hier in den Wäldern. Ein stiller Protest sei ihr Film, sagt Margreth Olin. Still vielleicht, aber äußerst wirksam. Man sieht Erziehungsinstitutionen danach mit anderen Augen.

„Unbeschwert soll die Kindheit ablaufen, aber was heißt das? Und was heißt das vor allem in der heutigen Welt, in der zumindest manche Eltern schon ihre Zweijährigen Chinesisch lernen lassen, damit sie später Chancen auf einen guten Job haben. Margreth Olin zeigt in ihrer Dokumentation „Kindheit“ eine andere Form der Erziehung, frei und selbstbestimmt, ohne zu behaupten, dass dieser Weg unbedingt der Beste ist.“ (programm kino.de)

„...ein ruhiges, überzeugendes Plädoyer dafür, Kindern ihren Freiraum zu lassen.“ (Süddeutsche Zeitung)

So. 10. bis Mi. 13. Juni, täglich um 17.30 Uhr

## LETZTENDLICH SIND WIR DEM UNIVERSUM EGAL – EVERY DAY

USA 2018, Farbe, 97 Min., FSK: ab 6

Regie: Michael Sucsy nach dem Roman von David Levithan

Darsteller/innen: Angourie Rice, Justice Smith, Jeni Ross, Maria Bello, Michael Cram, Debby Ryan, Owen Teague, Colin Ford

Auf der Buchvorlage des umjubelten New York Times Bestsellers von David Levithan basierend, erzählt LETZTENDLICH SIND WIR DEM UNIVERSUM EGAL die Geschichte von Rhiannon und der Seele „A“. Die beiden sind füreinander bestimmt, doch „A“ bewohnt jeden Tag einen anderen Körper. So beginnt eine zauberhafte, aber auch äußerst komplizierte Liebesgeschichte, die nicht von dieser Welt ist.

Rhiannon ist 16 und muss sich mit den alltäglichen Widrigkeiten des Teenager-Lebens herumschlagen: Liebeskummer, Unsicherheit, Gefühlschaos. Doch dann verliebt sich das

Mädchen in eine mysteriöse Seele namens „A“, die zufälligerweise im Körper ihres Freundes Justin landet. „A“ bewohnt jeden Tag einen anderen Körper eines 16-jährigen Jungen oder Mädchens, was es für Rhiannon sehr schwierig macht, sie wiederzufinden. Doch die beiden spüren eine einzigartige Verbindung zueinander und versuchen mit aller Kraft, sich nicht zu verlieren. Je stärker ihre Liebe zueinander wird, desto mehr spüren sie die unmittelbare Herausforderung, die „A“s täglicher Körperwechsel mit sich bringt. So stellt ihre einzigartige Liebe Rhiannon und „A“ vor eine der schwierigsten Entscheidungen, die sie je in ihrem Leben treffen mussten.

Fr. 15. in der Reihe Bin im Kino! EStA und Sa. 16. Juni um 15.30 Uhr

So. 17. bis Mi. 20. Juni, täglich um 17.30 Uhr

## IN DEN GÄNGEN

Deutschland 2017, Farbe, 125 Min., FSK: 12

Regie: Thomas Stuber

Darsteller: Franz Rogowski, Sandra Hüller, Peter Kurth, Andreas Leupold

IN DEN GÄNGEN erzählt von einer zarten Liebe, die in dem geschützten Kosmos eines Großmarkts, inmitten einer Atmosphäre von familiärer Freundschaft und Zugehörigkeit, gedeiht und außerhalb des Marktes keine Chance hätte.

Christian (Franz Rogowski) ist neu im Großmarkt. Schweigend taucht er in das unbekannte Universum ein: die langen Gänge, die ewige Ordnung der Warenlager, die surreale Mechanik der Gabelstapler. Bruno (Peter Kurth), der Kollege aus der Getränkeabteilung, nimmt sich seiner an, zeigt ihm Tricks und Kniffe, wird ein väterlicher Freund. Und dann ist da noch Marion (Sandra Hüller) von den Süßwaren, die ihre kleinen Scherze mit Christian treibt. Als er sich in sie verliebt, fiebert der ganze Großmarkt mit. Doch Marion ist verheiratet – aber nicht sehr glücklich, wie es heißt.

„Ein Kaurismäki mit Joaquin Phoenix und Cate Blanchett? Nein, ein Stuber mit Franz Rogowski und Sandra Hüller! ...IN DEN GÄNGEN avancierte zum einsamen, dafür umso strahlenderen Leuchtturm der diesjährigen Berlinale. Liebeswerte Figuren. Großartige Darsteller. Einfallsreiche Regie. Umwerfende Dialoge. Poetische Momente. So entsteht im Mikrokosmos Großmarkt einer der bewegendsten deutschen Filme der letzten Jahre. Dieses warmherzige Märchen umarmt sein Publikum.“ (programmokino.de)

„Traumsicher. Großartiger Gabelstaplerwalzer“ (TAGESSPIEGEL)

„Stundenlang könnte man zusehen... Das hat geradezu poetische Kraft.“ (Berliner Morgenpost)

„Präzise, mit starken Bildern, lakonischem Witz und liebevoll entworfenen Figuren.“ (Spiegel Online)

„Eine Ensembleleistung wie in diesem Film gibt es im deutschen Film viel zu selten.“ (Taz)

„Herausragend, stimmungsintensiv, visuell hinreißend.“ (Dresdner Neueste Nachrichten)

„Hier steckt Poesie in jeder Sekunde, in jedem einzelnen Bild, in jedem Ton. Der von drei sensationell guten Hauptdarstellern getragene IN DEN GÄNGEN ist schon jetzt einer der besten Filme des Jahres. (filmstarts.de)

Mo. 11. bis Mi. 13. Juni, täglich 21.30 Uhr

## WAS WERDEN DIE LEUTE SAGEN

Norwegen / Deutschland / Schweden 2017, Farbe, 106 Min., FSK: ab 12

Regie: Iram Haq

Darsteller: Maria Mozhdah, Adil Hussain, Rohit Saraf, Ekavali Khanna

Die fünfzehnjährige Nisha lebt ein Doppelleben. Zuhause gehorcht sie strikt den Traditionen und Werten ihrer pakistanischen Familie. Draußen mit ihren Freunden verhält sie sich wie ein ganz normaler norwegischer Teenager. Doch als ihr Vater sie mit ihrem Freund erwischt, kollidieren ihre beiden Welten brutal. Nisha wird von ihren Eltern gekidnappt und nach Pakistan gebracht. Sie hat Angst und fühlt sich allein in der Fremde. Aber Stück für Stück entdeckt sie das Land und die Kultur ihrer Familie.

WHAT WILL PEOPLE SAY ist ein emotionaler Film über Liebe und Courage und darüber, seinen eigenen Weg zu finden. Und es ist eine komplexe Geschichte über die Liebe zwischen Eltern und Kindern und wie schwer es manchmal ist, beide Seiten zu verstehen.

In ihrem zweiten Spielfilm erzählt Regisseurin und Drehbuchautorin Iram Haq ein Stück ihrer eigenen Geschichte: „Als ich 14 Jahre alt war, wurde ich von meinen Eltern entführt und gezwungen, für eineinhalb Jahre in Pakistan zu leben. Ich habe lange gewartet, bis ich mich als Filmemacherin und auch als Mensch in der Lage gesehen habe, diese Geschichte in einer klugen und vernünftigen Weise zu erzählen. In einer Weise, in der das Mädchen Nisha nicht nur als Opfer und ihre Eltern nicht bloß als Täter erscheinen. Ich wollte die unmögliche Liebesgeschichte zwischen Eltern und ihrem Kind erzählen, eine Geschichte, die kein glückliches Ende haben kann, solange die Kluft zwischen diesen beiden Kulturen so tief ist.“

Do. 7. bis Sa. 9. Juni, täglich um 15.30 Uhr

### 3 TAGE IN QUIBERON

Deutschland / Frankreich 2018, S/W, 115 Min., FSK: o. A.

Regie: Emily Atef

Darsteller: Marie Bäumer, Birgit Minichmayr, Charly Hübner, Robert Gwisdek, Denis Lavant  
1981 verbringt der Weltstar ROMY SCHNEIDER einige Wochen in dem kleinen bretonischen Ort Quiberon, um sich dem medialen Interesse an ihrer Person zu entziehen. Nicht nur Romys Jugendfreundin Hilde, sondern auch der junge deutsche Journalist Michael Jürgs und der Fotograf Robert Lebeck treffen bald in Quiberon ein. Als Romy tatsächlich in ein Interview für das Magazin STERN einwilligt, beginnt ein Katz- und Mausspiel zwischen der verletzlichen Diva und dem ehrgeizigen Michael Jürgs. Eine drei Tage lange emotionale Achterbahnfahrt, in die auch Romys Freundin Hilde und Robert Lebeck entscheidend involviert sind, nimmt ihren Lauf...

Robert Lebecks Bilder von Romy Schneider gingen um die Welt. Sie fangen das widersprüchliche Wesen der Schauspielerin ein, ihre Ausgelassenheit, ihre Melancholie, ihren Schmerz. Lebeck machte auch die Fotos für das legendäre Interview, das Romy Schneider 1981 in Quiberon dem Stern-Reporter Michael Jürgs trotz schlechter Erfahrungen mit der deutschen Presse gab. Inspiriert von Lebecks Fotoband entstand der 3 TAGE IN QUIBERON unter der Regie von Emily Atef, die 1973 in Berlin geboren und dort sowie in Los Angeles und Paris aufgewachsen ist. Sie arbeitete in London am Theater. Ab 2001 studierte sie Regie an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin. Ihr erster Langfilm MOLLY' s WAY wurde auf dem Filmfest München mit einem Förderpreis ausgezeichnet, es folgten DAS FREMDE IN MIR, der in Cannes uraufgeführt wurde, sowie TÖTE MICH und diverse TV- Dramen.

Mo. 4. und Di. 5. Juni, jeweils um 15.30 Uhr

### MARIA BY CALLAS

Frankreich 2017, Farbe und S/W, 113 Min.

Regie und Buch: Tom Volf

Mit ihrer Kunst und ihrem Privatleben stand der Opernstar Maria Callas zu Lebzeiten stark im Fokus der Öffentlichkeit. 40 Jahre nach ihrem Tod erzählt die Ausnahmekünstlerin in MARIA BY CALLAS ihre Geschichte erstmals in ihren eigenen Worten. Dabei sind es weniger die Meilensteine ihrer Karriere, die die sensible Dokumentation beleuchtet, als vielmehr das, was diese besondere Frau in ihrem Tiefsten bewegte und welche Resümees sie aus den Ereignissen ihres Lebens zog. Sei es der Rausschmiss aus der Metropolitan Opera, die intensive, wenn auch schwierige Freundschaft und Liebe zu Aristoteles Onassis, die Rückkehr auf die Bühne, der Druck, die Verausgabung oder das ambivalente Schicksal mit solch einer Begabung gesegnet zu sein. Aus mannigfachem Archivmaterial webte Regisseur Tom Volf ein sehr persönliches Porträt des Weltstars. Den roten Faden bildet ein unveröffentlichtes TV-Interview von David Frost aus dem Jahre 1970. Um die Themen dieses Gesprächs arrangiert Volf einen immensen Reichtum an unterschiedlichsten Zeugnissen wie private Fotos und Videos, Aufzeichnungen ihrer Auftritte und Mediendokumente. Kunstvoll vervollständigt wird die Erzählung durch insgesamt 10 ausgesungene Arien. MARIA BY CALLAS ist weit mehr als ein klassischer Dokumentarfilm.

„Auf der Suche nach den Gefühlen hinter der perfekten Maske des Stars lässt Tom Volf seine Heldin viel in ihren eigenen Worten sprechen. Interviews, Briefe, Fotos, Opern- und Konzertmitschnitte komponiert er zum Bild einer Frau, die auch heute noch, mehr als 40 Jahre nach ihrem Tod, ihr Geheimnis wahrt. Tom Volf macht aus seiner Verehrung für La Divina keinen Hehl. Sein akribisch recherchierte Film ist beinahe so elegant wie Maria Callas selbst. Dabei spielt



auch die Musik eine wichtige Rolle: Einige Arien werden komplett eingespielt und zeigen die Kraft und Dramatik ihrer ausdrucksvollen Stimme, die bis heute fasziniert. Schon allein diese Töne und Bilder von den Bühnen der Welt machen den Film zum Muss für alle Opern- und Klassikfans.“ (programm kino.de)

Fr. 15. und Sa. 16. Juni, jeweils um 17.30 Uhr

Mo. 18. bis Mi. 20. Juni, täglich um 15.30 Uhr

### SYSTEM ERROR

Deutschland 2017, Farbe, 96 Min., FSK: o. A.

Regie: Florian Opitz

Es ist verrückt: Wir sehen die schwindenden Regenwälder und Gletscher, wissen um die Endlichkeit der Natur und sind dennoch wie besessen vom Wirtschaftswachstum. Warum treiben wir das Wachstum immer weiter, obwohl wir wissen, dass man auf unserem endlichen Planeten nicht unendlich wachsen kann? SYSTEM ERROR sucht Antworten auf diesen großen Widerspruch unserer Zeit und macht begreifbar, warum trotzdem alles so weiter geht wie gehabt. Der Film zeigt die Welt aus der Perspektive von Menschen, die von den Möglichkeiten des Kapitalismus fasziniert sind. Ob europäische Finanzstrategen, amerikanische Hedgefondsmanager oder brasilianische Fleischproduzenten: Eine Welt ohne eine expandierende Wirtschaft können, dürfen oder wollen sie sich gar nicht erst vorstellen. Der Film beleuchtet bisher häufig verborgen gebliebene Zusammenhänge und legt die selbstzerstörerischen Zwänge des Systems offen - einem System, an dem wir alle teilhaben, als Beschäftigte, Anleger oder Konsumenten. Denn der Kapitalismus durchdringt unaufhörlich immer mehr Lebensbereiche, verschlingt die Natur und gräbt sich am Ende selbst das Wasser ab – so wie es Karl Marx schon vor 150 Jahren prophezeit hat.

Regisseur Florian Opitz (SPEED – Auf der Suche nach der verlorenen Zeit, DER GROSSE AUSVERKAUF, AKTE D), der mit seinen preisgekrönten Dokumentarfilmen gesellschaftlich viel diskutierte Phänomene unserer Zeit aufgreift, taucht mit SYSTEM ERROR ein in die Welt des real existierenden Kapitalismus. Er betrachtet diese aus der Perspektive der „Kapitalisten“, die das große Wachstumsrad mit fast religiösem Eifer immer weiter antreiben und Wirtschaftswachstum quasi für ein Naturgesetz halten.

„... eine Dokumentation, nein, eine Abrechnung mit dem Kapitalismus, die auf erschreckende, haarsträubende Weise zeigt, welchen Illusionen viel zu viele der Menschen nachhängen, die die wirtschaftlichen Geschicke der Welt prägen.“ (programm kino.de)

Do. 7. bis So. 10. Juni, täglich um 21.45 Uhr

### PIPPI LANGSTRUMPF

BRD/Schweden 1968, Farbe, 100 Min.

Regie: Olle Hellbom nach dem Buch von Astrid Lindgren

Darsteller: Inger Nilsson, Pär Sundberg, Maria Persson

Eines Tages reitet ein rothaariges, sommersprossiges Mädchen mit abstehenden Zöpfen auf einem schwarz-weiß gepunkteten Pferd in eine kleine idyllische schwedische Stadt ein und zieht im buntesten Haus, in der Villa Kunterbunt ein. In Begleitung des Mädchens, das sich Pippilotta Rollgardinia Viktualia Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf nennt, befindet sich außer dem Pferd noch ein kleiner Affe, den Pippi ehrfürchtig mit 'Herr Nilsson' anredet. Die Bekanntschaft mit Pippi, dem vielleicht merkwürdigsten und stärksten Mädchen der Welt, wird vor allem für die Nachbarskinder Thomas und Annika zum spannenden Abenteuer.

Freigegeben ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 5 Jahren.

Sonntag, 10. Juni um 15.30 Uhr

### DIE BIENE MAJA

Deutschland, Österreich 2017, Farbe, 86 Min., Animation, FSK: o. A.

Regie: Alexs Stadermann & Noel Cleary

Heller Aufruhr im Bienenstock: Ein Gesandter der Kaiserin hat den weiten Weg von Summtropolis auf sich genommen, um den Bienen der Klatschmohnwiese eine Nachricht zu überbringen. Ob diesmal ihr Traum in Erfüllung geht und sie endlich an den Honigspielen teilnehmen dürfen? Doch

Majas Aufregung wandelt sich schnell zu bitterer Enttäuschung, als sie erfährt, dass der Bote nur gekommen ist, um die Hälfte ihrer Honigernte für die Spiele einzufordern. Und dabei brauchen sie den Honig doch so dringend für den Winter! Empört beschließt Maja kurzerhand, die Sache selbst zu regeln und überredet ihren Freund Willi zu einer abenteuerlichen Reise nach Summtropolis, um sich direkt bei der Kaiserin für ihren Bienenstock einzusetzen. Allerdings geht das gehörig schief, denn die Kaiserin ist verärgert über Majas Ungehorsam und beschließt, der kleinen Biene eine Lektion zu erteilen...

„In ihrem zweiten neuen Kinoabenteuer erlebt die Biene Maja zusammen mit ihrem besten Freund Willi erneut aufregende Abenteuer, bei denen das Überleben ihres Stammes auf dem Spiel steht. Erst als Maja lernt, sich weniger egoistisch zu verhalten und an die Gruppe zu denken, können „Die Honigspiele“ erfolgreich bewältigt werden. Hübsch bunt ist dieser deutsche Animationsfilm, moralisch und eine gelungene Modernisierung des Klassikers.“ (programmokino.de)  
Freigegeben ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 6 Jahren.  
So. 17. Juni um 15.30 Uhr

## DIE KLEINE HEXE

Deutschland 2017, Farbe, 103 Min., FSK: o. A.

Regie: Michael Schaerer

Darsteller: Karoline Herfurth, Suzanne von Borsody, Momo Beyer, LUIS Vorbach

Seit ihrem Erscheinen vor 60 Jahren begeistert Otfried Preußlers DIE KLEINE HEXE

Generationen von Kindern. In der ersten Realverfilmung des gleichnamigen Kinderbuchklassikers erweckt Karoline Herfurth nun eine der populärsten Literaturfiguren zu neuem Leben.

Die kleine Hexe hat ein großes Problem: Sie ist erst 127 Jahre alt und damit viel zu jung, um mit den anderen Hexen in der Walpurgisnacht zu tanzen. Deshalb schleicht sie sich heimlich auf das wichtigste aller Hexenfeste – und fliegt auf! Zur Strafe muss sie innerhalb eines Jahres alle Zaubersprüche aus dem großen magischen Buch auswendig lernen und allen zeigen, dass sie eine gute Hexe ist. Doch Fleiß und Ehrgeiz sind nicht wirklich ihre Stärken und obendrein versucht die böse Hexe Rumpumpel mit allen Mitteln zu verhindern, dass sie es schafft. Zusammen mit ihrem sprechenden Raben Abraxas macht sich die kleine Hexe deshalb auf, um die wahre Bedeutung einer guten Hexe herauszufinden. Und stellt damit die gesamte Hexenwelt auf die Probe...

„Vor 60 Jahren erschien Otfried Preußlers Kinderbuchklassiker „Die kleine Hexe“, die nun, in Zeiten von in jeder Hinsicht lauterer übernatürlicheren Abenteuern wie „Harry Potter“ fürs Kino verfilmt wurde. Das Michael Schaerers Verfilmung dabei altmodisch wirkt, ist gleichzeitig Stärke und Schwäche eines Films, der lange braucht, bis er Fahrt gewinnt, dafür aber wunderbar handgemacht ist.“ (programmokino.de)

Freigegeben ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 6 Jahren.

Fr. 22. bis So. 24. Juni, jeweils um 15.30 Uhr

## BLANKA

Italien/Japan/Philippinen, Farbe, 77 Min., FSK: ab 6

Regie: Kohki Hasei

Darsteller: Cydel Gabutero, Peter Millari, Jomar Bisuyo, Raymond Camacho, Ruby Ruiz

Blanka ist ein junges Mädchen, die ihr Leben auf den Straßen Manilas mit Diebstahl finanziert und von nichts mehr träumt, als eine Familie zu haben. Eines Tages trifft sie auf den blinden Musiker Peter, der das Gesangs-Talent in Blanka erkennt und sie fördert. Schon bald erkennt sie, dass Geld nicht alles in der Welt ist, für das es sich zu kämpfen lohnt...

„Die elternlose Blanka ist taffer und cleverer als alle anderen Kids, die mit ihr auf der Straße leben. Doch erst durch die Bekanntschaft mit einem Straßenmusiker findet sie heraus, dass es für sie vielleicht noch mehr geben könnte als Klauen, Betteln und den täglichen Kampf ums Überleben. Respekt: Kohki Hasei macht aus dem Schicksal eines Straßenkindes in Manila eine spannende Geschichte, die von Mut und Optimismus handelt. Ohne Rührseligkeit und dennoch mit viel Herzlichkeit ist ihm ein Film gelungen, der kleine und große Cineasten anspricht.“ (programmokino.de)

Freigegeben ab 6 Jahren, empfohlen ab 8 Jahren.

So. 1. Juli um 15.30 Uhr

#### DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN

Span./UK/Dtl. 2017, Farbe, 112 Min., FSK: o. A.

Regie: Isabel Coixet

Darsteller: Emily Mortimer, Bill Nighy, Patricia Clarkson

Eine feinsinnig verfilmte Adaption des Romans *Die Buchhandlung* der britischen Schriftstellerin Penelope Fitzgerald, zelebriert die Liebe zur Literatur: Florence Green (Emily Mortimer) hat früh ihren Mann verloren, doch ihre gemeinsame Liebe zu Büchern aller Art lässt sie nicht los. Sie investiert ihr gesamtes Vermögen in die Verwirklichung ihres Traums von einem eigenen Buchladen – ausgerechnet im verträumten englischen Hardborough, Ende der 50er Jahre, wo die Arbeiter dem Bücherlesen skeptisch gegenüberstehen und die Aristokratie energisch vorgibt, was Hochkultur ist und was nicht. Doch trotz der Widerstände hat sie Erfolg und rasch finden auch progressive, polarisierende Werke wie Nabokovs *Lolita* oder Bradburys *Fahrenheit 451* bei den Dorfbewohnern Anklang. Vor allem der seit langem zurückgezogen lebende Mr. Brundish (Bill Nighy) findet Gefallen am neuen Buchladen und dessen Besitzerin. Doch Florence Greens sanfte Kulturrevolution bleibt nicht unbemerkt: Die alteingesessene graue Eminenz Violet Gamart (Patricia Clarkson) befürchtet einen Kontrollverlust in ihrem Heimatdorf und steht den radikalen Veränderungen mit Argwohn gegenüber. Mit aller Macht versucht sie Florence Steine in den Weg zu legen und die beiden Frauen beginnen eine Auseinandersetzung über Moderne und Konvention. „Kongenial inszenierte Verfilmung von Penelope Fitzgeralds Roman „Die Buchhandlung“, in dem der Zwiespalt zwischen Konvention und Moderne verhandelt und gleichzeitig ein Loblied auf das Lesen gesungen wird. In den drei Hauptrollen hervorragend gespielt.“ (programm kino.de)

Fr. 22. bis So. 24. Juni, täglich um 17.30 Uhr

Mo. 25. bis Mi. 27. Juni, täglich um 15.30 Uhr

#### STERNENJÄGER – ABENTEUER NACHTHIMMEL

Deutschland 2018, Farbe, 90 Min.,

Regie: Christian Schidlowski, Rohan Fernando, Hannah Leonie Prinzler, Sebastian Kentner und Johannes Backes

Der Film begleitet fünf der besten Sternen Fotografen der Welt auf ihren abenteuerlichen Reisen zu den entlegensten Winkeln unseres Planeten. Sie möchten uns den Nachthimmel wieder nahe bringen, denn der Sternenhimmel verblasst zunehmend durch Luftverschmutzung und allgegenwärtige Beleuchtung. STERNENJÄGER folgt den internationalen Sternen Fotografen auf ihrer Jagd nach Meteoritenschauern in die australischen Outbacks, auf der winterlichen Iceroad zu den Polarlichtern Nordkanadas, in die Atacama Wüste und in die Hochebenen bis über 5000 Meter nach Chile, ins winterliche Norwegen auf der Suche nach geheimnisvollen Lichtern und zur totalen Sonnenfinsternis auf die indonesischen Molukken.

Auf ihren Expeditionen müssen die Astrofotografen immer wieder mit vielen Hindernissen und Widrigkeiten kämpfen, verbringen Nächte in der Wildnis, werden aber belohnt von unglaublich schönen Landschaften, die sie mit fliegenden Kameras einfangen. Sie treffen auf die Ureinwohner und erfahren viel über die Bedeutung des Sternenhimmels in ihrer Kultur.

STERNENJÄGER – ABENTEUER NACHTHIMMEL ist eine faszinierende Reise zum sternensäten Nachthimmel, der die Menschen über Jahrtausende Nacht für Nacht in seinen Bann gezogen hat.

Do. 28. Juni bis So. 1. Juli, täglich um 21.30 Uhr

#### THE REVOLUTION OF SOUND: DANGERINE DREAM

Deutschland 2017, Farbe, 87 Min., OmU

Regie: Margarete Kreuzer

Edgar Froese – Pionier der elektronischen Musik – war mit seiner Band TANGERINE DREAM auf einer lebenslangen Suche nach dem ultimativen Sound.

Die Band gründet sich in einer Zeit, als die Kosmonauten Juri Gagarin und Neil Armstrong zu neuen Welten aufbrechen: Ende der 60er Jahre ist der Kalte Krieg in vollem Gange und das

Universum wird zum Sehnsuchtsort. TANGERINE DREAM erschaffen Klangwelten, die den Hörer in andere Sphären katapultieren und das Bewusstsein auch ohne Drogen erweitern sollen. Sie verarbeiten Herzschläge und Atemlaute, experimentieren mit Synthesizern und Geräuschen, die NASA und ESA im All aufgespürt hatten.

Der Film zeigt unveröffentlichte Filmaufnahmen, gedreht vom Bandleader persönlich: Erstmals sehen wir die Band hinter den Kulissen, sowohl auf Touren in Europa und Amerika, als auch beim Fotoshooting mit Jim Rakete oder beim Urlaub am Meer. Interviews mit Kollegen und Freunden wie Jean-Michel Jarre, Michael Mann und Linda Spa, geben einen zusätzlichen Einblick in die Welt von TANGERINE DREAM.

Im Rahmen der Filmreihe KÜNSTLERPORTRAITS

Mo. 25. bis Mi. 27. Juni, täglich um 21.30 Uhr

### DIE WUNDERÜBUNG

Österreich 2017, Farbe, 95 Min.

Regie: Michael Kreihsl

Buch: Michael Kreihsl, nach dem Theaterstück von Daniel Glattauer

Darsteller: Aglaia Szyszkowitz, Devid Striesow, Erwin Steinhauer

Es war Liebe auf den ersten Blick, damals, als sie gemeinsam abgetaucht sind, im warmen, klaren Wasser des Roten Meeres. Perfekte Harmonie und vollstes Vertrauen in den anderen, allerdings nur unter Wasser. Vielleicht hätten sie nie auftauchen dürfen? Jetzt, viele Ehejahre später, giften sich Joana (Aglaia Szyszkowitz) und Valentin (Devid Striesow) nur noch an. Eine Sitzung bei einem Paartherapeuten (Erwin Steinhauer) scheint die letzte Rettung für die Beziehung. Seine Versuche die Probleme der beiden in den Griff zu bekommen scheitern, schließlich weiß Joana immer schon vorher was ihr Mann sagen will, warum ihn überhaupt zu Wort kommen lassen. Doch nicht nur das Paar hat Probleme – auch der Therapeut scheint in Schwierigkeiten zu stecken.

Die hinreißende Paartherapie-Komödie DIE WUNDERÜBUNG von Regisseur Michael Kreihsl ist die Adaption des erfolgreichen Theaterstücks und Buchbestsellers von Daniel Glattauer (Gut gegen Nordwind). Gespickt mit bissigem Dialogwitz und verblüffenden Wendungen, an denen der Therapeut nicht unbeteiligt ist, bietet der Film über die desolaten, aber nicht hoffnungslosen Liebesbeziehung, viel Raum zur Identifikation.

Großes Schauspielkino mit den großartigen Darstellern Aglaia Szyszkowitz, Devid Striesow und Erwin Steinhauer.

Do. 28. Juni bis So. 1. Juli, täglich um 19.30 Uhr

Mo. 2. bis Mi. 4. Juli, täglich um 21.30 Uhr

### SYMPATHISANTEN – UNSER DEUTSCHER HERBST

Deutschland 2017, Farbe, 110 Min.

Regie: Felix Moeller

Mit Margarethe von Trotta, Volker Schlöndorff, Daniel Cohn-Bendit, Peter Schneider, René Böll, Christof Wackernagel, Marius Müller-Westernhagen, Karl-Heinz Dellwo

Ein persönlicher Blick auf ein wichtiges Kapitel deutscher Geschichte. In SYMPATHISANTEN – UNSER DEUTSCHER HERBST erzählt Felix Moeller in eindringlichen, emotionalen Bildern, kombiniert mit zeitgenössischen Dokumenten und in Gesprächen mit seiner Mutter Margarethe von Trotta sowie seinem Stiefvater Volker Schlöndorff von einer aufgeladenen Epoche in den 1970er Jahren. Der Deutsche Herbst als Familiengeschichte, Filmgeschichte und Gesellschaftsportrait! Margarethe von Trotta gewährt im Film erstmals Einblicke in ihre privaten Tagebücher aus dieser Zeit.

Zu Wort kommen – neben den Eltern des Regisseurs, die im Zentrum des Films stehen – Daniel Cohn-Bendit, Peter Schneider, René Böll, Christof Wackernagel, Marius Müller-Westernhagen, Karl-Heinz Dellwo und weitere Weggefährten.

Mo. 2. bis Mi. 4. Juli, täglich um 19.30 Uhr

### PAPST FRANZISKUS – EIN MANN SEINES WORTES

Deutschland/ Frankreich/ Italien 2018, Farbe, 100 Min., FSK: o. A.



Regie: Wim Wenders

Der neue Dokumentarfilm von Wim Wenders PAPANST FRANZISKUS – EIN MANN SEINES WORTES ist eine persönliche Reise mit Papst Franziskus und nicht so sehr ein Film über ihn. Im Zentrum dieses Porträts stehen die Gedanken des Papstes, alle ihm wichtigen Themen, aktuelle Fragen zu globalen Herausforderungen und sein Reformbestreben innerhalb der Kirche.

Das visuelle Konzept des Filmes lässt den Zuschauer mit dem Papst von Angesicht zu Angesicht sein. Ein Gespräch zwischen ihm und – im wahrsten Sinne – der Welt entsteht. Papst Franziskus teilt seine Vision einer Kirche, die von tiefer Sorge um die Armen geprägt ist, spricht über Umweltfragen, soziale Gerechtigkeit und sein Engagement für Frieden an den Kriegsschauplätzen dieser Welt und zwischen den Weltreligionen.

Der Film ist in einer außergewöhnlichen Zusammenarbeit mit dem Vatikan entstanden. Für Wim Wenders, dessen Dokumentarfilme wie BUENA VISTA SOCIAL CLUB, PINA und DAS SALZ DER ERDE immer wieder ausgezeichnet und Oscar-nominiert wurden, öffnete der Vatikan nicht nur seine Archive, sondern erlaubte dem Regisseur auch die Verwendung von exklusivem Bildmaterial. Es ist ein Film entstanden, der uns in einer Zeit, in der das Misstrauen gegenüber Politikern groß ist und in der Lügen, Korruption und „alternative Fakten“ unser Leben bestimmen, einen Mann nahebringt, der versucht zu leben, was er predigt, und dem die Menschen aller Glaubensrichtungen, aus aller Welt und aus unterschiedlichsten Kulturen ihr Vertrauen schenken. Do. 28. Juni bis Mi. 4. Juli, täglich um 17.30 Uhr

### JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER

Deutschland 2018, Farbe, 109 Min., FSK: o. A.

Regie: Dennis Gansel nach dem Buch von Michael Ende

Darsteller: Henning Baum, Solomon Gordon, Annette Frier, Uwe Ochsenknecht, Milan Peschl, Christoph Maria Herbst, Rick Kavanian, Leighanne Esperenzate

Jim Knopf, sein Freund Lukas der Lokomotivführer und die Dampflok Emma ziehen von der kleinen Insel Lummerland hinaus in die Welt. Ihre Reise führt sie in das Reich des Kaisers von Mandala und auf die abenteuerliche Suche nach seiner entführten Tochter Li Si. Gemeinsam wagen sich die drei in die Stadt der Drachen, um die Prinzessin zu befreien und das geheimnisvolle Rätsel um Jim Knopfs Herkunft zu lösen...

Nach DIE UNENDLICHE GESCHICHTE kommt endlich die größte Bestseller-Verfilmung des Ausnahmeschriftstellers Michael Ende ins Kino. JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER gilt mit 20 Millionen verkauften Exemplaren als eines der erfolgreichsten und beliebtesten Kinderbücher im deutschsprachigen Raum.

„Im Zuge der Neu- und Erstverfilmungen deutscher Kinder- und Jugendbuchklassiker kommt nun auch „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ in einer Realverfilmung ins Kino. Dennis Gansels Film ist dabei deutlich dem Geist der Augsburger Puppenkiste treu, deren Version der Geschichte ganze Generationen prägte. Eine gute Entscheidung, die zum Charme dieser Verfilmung beiträgt.“ (programm kino.de)

Do. 28. bis Sa, 30. Juni, täglich um 15.30 Uhr